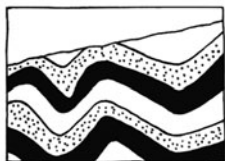




ab 10

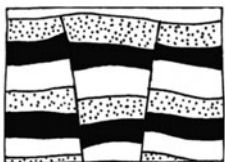
Kohle in Nordrhein-Westfalen

Die Erschließung der großen Stein- und Braunkohlevorkommen hat das Leben und die Entwicklung in Nordrhein-Westfalen geprägt. Es entstand eine leistungsfähige Schwerindustrie, in der die Stahlerzeugung, -verarbeitung und -veredelung von zentraler Bedeutung waren.



Steinkohle

Steinkohlevorkommen gibt es in Nordrhein-Westfalen im Ruhrgebiet sowie bei Aachen und Ibbenbüren. Entstanden sind die mächtigen Kohleflöze vor mehr als 300 Mio. Jahren im Oberkarbon. Insgesamt entstanden viele Kohleschichten, die von mächtigen Ablagerungen überdeckt wurden und im Laufe der Zeit zum Gebirge aufgefaltet und wieder abgetragen wurden. Im Süden des Ruhrgebiets erreichten die Kohleschichten die Erdoberfläche. Deshalb begann hier der Abbau der Steinkohle.



Braunkohle

Braunkohlevorkommen gibt es in Nordrhein-Westfalen in der Niederrheinischen Bucht. Sie sind wesentlich jünger als die Steinkohlelager und entstanden vor ca. 15 Mio. Jahren während der Tertiär-Zeit. Die Braunkohle würde sich irgendwann auch zur Steinkohle entwickeln. Die Braunkohlevorkommen erreichen in Nordrhein-Westfalen zum Teil eine Mächtigkeit von mehr als 100 Meter. Heutzutage werden immer noch jährlich knapp 100 Mio. Tonnen Kohle im Tagebau gefördert.

Zeitaufwand

Einführung: Kohle, Sand und Ton: 60 Minuten

Ort

drinnen

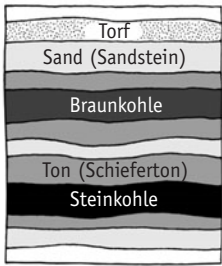
Material

Internetzugang, Informationsmaterial, Bilder bzw. Gegenstände für: Kohle, Sand, Ton, Torf, Pflanzen, Wärme, Druck

Vorbereitung

Materialien zusammenstellen

Zur Entstehung von Kohle s. Karte: „Kohle – So fing alles an“ (Industriekultur)



Schema der geologischen Schichten

Einführung: Kohle, Sand und Ton

Zur Einstimmung in das Thema „Kohleentstehung und -vorkommen“ können die Kinder anhand von Bildern versuchen, eigene Zusammenhänge zu bilden und Fragen zu formulieren. Dazu werden Kleingruppen gebildet. Jede Gruppe erhält Fotos mit bzw. für Kohle, Sand, Ton, Torf, Pflanzen, Wärme und Druck. Gemeinsam tauschen sich die Kinder und Jugendlichen aus und stellen erste Beziehungen und Assoziationen her. In einem zweiten Schritt überprüfen sie ihre gesammelten Eindrücke bei einer Literatur- und Internetrecherche. Gemeinsam werden die Ergebnisse in der Gruppe besprochen.



Anstelle der Fotos kann diese Übung auch mit Gegenständen durchgeführt werden: Sand, Kohle (z. B. Grillkohle), Schraubzwinge (für den Druck), Wärmflasche (für die Temperatur) Pflanzen (z. B. Farnblätter), Erde (für den Torf)



Geologischer Schichtkuchen

Gemeinsam kann ein Schichtkuchen gebacken werden. Zur Gestaltung der Landschaft und der Gebäude kann z. B. Marzipan verwendet werden. Für den Teig eignet sich ein Rezept für Marmorkuchen.

Link

Geologischer Dienst NRW
www.gd.nrw.de

Deutsches Bergbau-Museum, Bochum
www.bergbaumuseum.de

Übersicht: Zechen und Schächte im Ruhrgebiet
www.zechenkarte.de

Gesamtverband Steinkohle e. V.
www.gvst.de



Industriekultur